



# Sammlung Theaterzettel

## Lucia von Lammermoor

**Donizetti, Gaetano**

**1873-11-04**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Dienstag, den 4. November 1873.

(Bei aufgehobenem Abonnement):

Einmalige Gast-Darstellung

von

**MARIE MONBELLI,**

**Lucia von Sammermoor.**

Tragische Oper in 3 Akten von S. Cammerano. Musik von Donizetti.

Lord Henry Ashton  
 Miss Lucia, dessen Schwester  
 Sir Edgar von Ravenswood  
 Lord Arthur Bucklaw  
 Edmund Bidebent, Erzieher Lucia's  
 Miss Lucia's Kammerfräulein  
 Norma, Befehlshaber der Reifigen von Ravenswood

Herr Schloffer.  
 \*  
 Herr Franke.  
 Herr L. Müller.  
 Herr v. Reden.  
 Frau Witzel.  
 Herr Peters.

Damen. Ritter. Bewohner von Ravenswood. Pagen. Reifige.

Die Handlung geht in Schottland vor, theils im Schlosse von Ravenswood, theils im verfallenen Thurm von Wolfscrag gegen das Ende des 16. Jahrhunderts.

\* Lucia

Frau Marie Monbelli.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

**Preise für ganze Logen:**

Parterre-Logen	per Platz 2 fl. — fr.	Logen des zweiten Ranges	per Platz 1 fl. 45 fr.
Logen des ersten Ranges	2 fl. 30 fr.	Logen des dritten Ranges	1 fl. 12 fr.

**Eintrittspreise:**

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. u. 2. Reihe	4 fl. — fr.	Reserveloge des zweiten Ranges hinterer Raum	1 fl. — fr.
Sperrsitze in der Reserveloge ersten Ranges folgende Reihen	3 fl. — fr.	Parterre	1 fl. — fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 fl. 30 fr.	Gallerieloge des dritten Ranges	— fl. 48 fr.
Sch Plätze im Parquet	1 fl. 45 fr.	Gallerie	— fl. 24 fr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Montag den 3. Nov., Vormittags von 9 — 12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugeheilten, von denselben jedoch nicht abgeholt Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die Sperrsitze-Inhaber werden ersucht, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Answärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Theodor Pfeiffer, wöchentliche Hauptstraße Nr. 89.

**Eisenbahnfahrten.**

Abends 8 Uhr 30 Minuten	von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18	" " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15	" " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10	" " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.
" 11 " 5	" " Mannheim	

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüberliegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.